

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die
Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE26ZZZ00000931671

IBAN: DE24611913100820536008

BIC: GENODES1VBP

- zu einer **einmaligen Abbuchung** des Teilnahmebeitrags von u. g. Konto kurz vor Seminarbeginn
- zu einer **wiederkehrenden Abbuchung** des Teilnahmebeitrags von meinem der LVHS Wernau-Leutkirch bekannten Konto kurz vor dem Seminarbeginn

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die nebenstehenden Geschäftsbedingungen der LVHS Wernau-Leutkirch an.

Mit meiner Unterschrift stimme ich gleichzeitig zu, dass meine Anmelde Daten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) von der LVHS Wernau-Leutkirch gespeichert werden dürfen. Der Speicherung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen.

Ebenso bin ich damit einverstanden, dass ich das LVHS-Jahresprogramm zugeschickt bekomme.

Organisation

Armin Pogadl M.A.

Schulleiter der LVHS Wernau-Leutkirch

Veranstalter und Kursleitung

Armin Pogadl M.A., LVHS Wernau-Leutkirch

Prof. Dr. Rainer Bendel, AKVO Stuttgart

Teilnehmerbeitrag (Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung, Mittagessen u. Getränke Samstag)

96,- € im EZ

86,- € im DZ

Sie erhalten eine kostenlose FFP2-Maske.

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung mit nebenstehendem Abschnitt bis **spätestens** am **21.05.2021** an:

Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch

Antoniusstr. 11, 73249 Wernau/Neckar,

info@lvhs-wernau-leutkirch.de,

Fax: 07153-9239-132, Tel.: 07153-9239-130

Veranstaltungsort

Tagungshaus im Kloster Neresheim,

Am Ulrichsberg, 73450 Neresheim, Tel.: 07326-964420,

www.klosterhospiz-neresheim.de

Die geltenden Hygieneregeln des Tagungshauses sind zu beachten.

Bitte beachten Sie

Unsere Teilnehmerbeiträge sind Pauschal-Preise. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden!

Bei Abmeldungen 44 bis 24 Tage vor Kursbeginn müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 25 % erheben. Bei Abmeldungen 23 bis 16 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 35 %, bei Abmeldungen 15 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 65 % des Teilnehmerbeitrags und bei Absage ab 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn oder unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten berechnet. Diese Gebühren entfallen, wenn Sie uns einen Ersatzteilnehmer nennen können.



**Landvolkshochschule
Wernau-Leutkirch**



EU-Regionen im Vergleich: Böhmerwald und Ostalb



Bild: Pixabay.com

Seminar mit Exkursion am
18. und 19. Juni 2021 in Neresheim

Europäische Regionen im Vergleich

Wie können ländliche Räume attraktiver gestaltet werden?

Beispiele für neuere Entwicklungen auf der „Schwäbischen Alb“ und im „Böhmerwald“

Regionen gewinnen in Europa zunehmend an Bedeutung – in ethnischer Hinsicht als Gegengewicht gegen den „Zentralismus“ auf EU-Ebene, aber auch gegen die Nationalstaaten, zur Stärkung kultureller Vielfalt, auch ethnischer Minderheiten. Regionen werden neu gebildet, gern auch grenzüberschreitend, um wirtschaftliche Verflechtungen neu wachsen zu lassen, Begegnungen zu intensivieren, um Grenzregionen neu zu beleben, neue Schwerpunkte zu setzen durch gezielte Förderungen.

Das Land wird gern als Gegensatz zur Stadt gesehen, der ländliche Raum nicht selten als Idyll, als Natur- und Erholungsraum betrachtet – oder als defizitär: Menschen wandern in der Folge ab in größere Städte oder Ballungszentren, bauliche Substanz verfällt, mangelnde Infrastruktur, fehlende Diversität im Angebot an Arbeitsplätzen, industrialisierte Landwirtschaft, Überalterung der Gesellschaft. Es gibt vielfältige Probleme, Herausforderungen und Aufgaben für die Bewohner in ländlichen Räumen.

Andere Menschen nehmen ihre regionale Umgebung mit neuem Bewusstsein wahr und entdecken deren Vielfalt, deren Geschichte und versuchen deren Eigenarten auch anderen nahe zu bringen. „Man versucht, mit den Dingen, die man hat, die die Landschaft bietet, zu leben. Oft ist das mit der ökologischen Landwirtschaft verbunden. Man ist mit dem Himmel des Böhmerwaldes dadurch verbunden, dass man die Ganzheit zu erfassen versucht.“ (L. Ovcackova)

Oft ist der Unterschied zwischen Stadt und Land weniger gravierend als zwischen verschiedenen Gruppen in den Räumen. Der meist wertend vorgebrachte Unterschied zwischen urban und rural verliert sein Gewicht, soziale Ungleichheiten nehmen zu.

Wie laufen diese Transformationsprozesse in den verschiedenen Bereichen in verschiedenen Staaten ab. Wir wollen mit dieser Veranstaltung zwei Landstriche im Vergleich ansehen.

Programm

Freitag, 18.06.2021

- bis 14.00 Uhr: Anreise und Zimmerbelegung
14.30 Uhr: Begrüßung bei Kaffee u. Kuchen
15.00 Uhr: Seminareinführung
Armin Pogadl M.A., Prof. Dr. Rainer Bendel
15.30 Uhr: „Der Nationalpark Böhmerwald im Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ökologie: Historisches Album und Anforderungen der Gegenwart“ *Jozef Štemberk*
18.00 Uhr: Abendessen
19.00 Uhr: „Tiefe Kontraste—Der Böhmerwald und die Menschen: Film und Filmgespräch“
Dr. Lenka Ovčačková, Prag/Wien
21.00 Uhr: Freie Abendgestaltung

Samstag, 19.06.2021

- 7.30 Uhr: Frühstück und Zimmerräumung
8.30 Uhr: Abfahrt nach Aalen
9.00 Uhr: „Tradition in der Gegenwart“: Betriebsbesichtigung der Heimatsmühle
Franz Xaver Ladenburger, Aalen
11.30 Uhr: „Zwei Schutzgebiete, ein Hof und vier Betriebszweige“: Betriebsbesichtigung mit Verkostung Haldenhof
Robert Zeller, Aalen-Hofen
13.00 Uhr: Mittagessen auf dem Haldenhof
14.00 Uhr: Abschlussrunde und Verabschiedung
Armin Pogadl M.A., Prof. Dr. Rainer Bendel

Anmeldung zum

EU-Regionenseminar Böhmerwald und Ostalb

18.06.2021 — 19.06.2021

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer allen Teilnehmerinnen zugesandt wird.

Ja

Nein

**Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Einzugs-
ermächtigung vorliegt. Bitte füllen Sie die Rück-
seite entsprechend aus!**